

BEDIENUNGSANLEITUNG

IIC



Danke!

Vielen Dank, dass Sie sich für ein modernes Hightech-Hörsystem der Firma Oticon entschieden haben. Das dänische Unternehmen ist seit mehr als 100 Jahren einer der führenden Hersteller von Hörtechnik. Oticon liefert in nahezu alle Länder der Welt und ist seit über 40 Jahren in Deutschland vertreten.

Ihre neuen Hörsysteme verstärken und verarbeiten Sprache und Klänge vollautomatisch. Sie verbessern Ihr Hörvermögen in nahezu allen Hörsituationen. Ihr Hörgeräteakustiker hat die Hörsysteme individuell nach Ihren Ansprüchen eingestellt. In dieser Anleitung kann er die persönlichen Einstellungen für Sie markieren. Auf der letzten Seite finden Sie eine Übersicht über die Konfiguration Ihrer Hörsysteme.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich die Zeit nehmen, diese Bedienungsanleitung einmal vollständig in Ruhe durchzulesen. So können Sie alle Möglichkeiten der neuen Hörsysteme optimal ausschöpfen. Für alle weiteren Fragen rund um die Hörsysteme steht Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker zur Verfügung. Wir gratulieren Ihnen zu der Entscheidung, aktiv im akustischen Leben verankert bleiben zu wollen. Freuen Sie sich auf die kommende Zeit, in der Sie leichter hören und verstehen werden.

Indikationen für den Einsatz von Hörsystemen

Hörsysteme sollen den Schall verstärken und ihn an die Ohren übertragen und damit ein eingeschränktes Hörvermögen kompensieren. Ihre Hörsysteme sind geeignet, eine leichte bis mittlere Hörminderung auszugleichen.

Inhalt

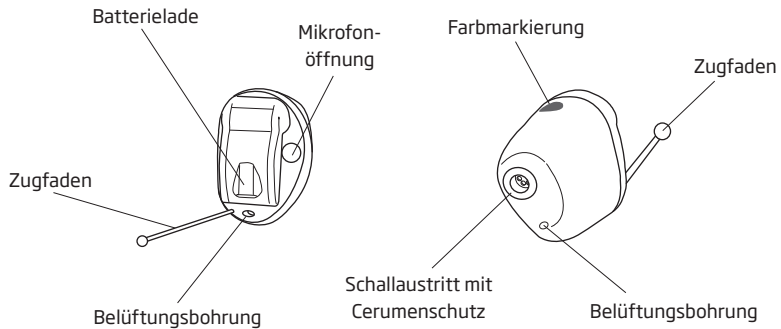
Geräteansicht	7
Warnhinweise	8
Erste Inbetriebnahme	13
Batteriewechsel	14
Ein- und Ausschalten der Hörsysteme	16
Rechts-/Links-Markierung	17
Einsetzen der Hörsysteme	18
Herausnehmen der Hörsysteme	20
Die tägliche Pflege der Hörsysteme	21
Cerumenschutz	24
Mikrofonschutz	26
Vermeiden Sie Hitze, Feuchtigkeit und Chemikalien	29
Sechs kleine Schritte zum großen Hörerfolg	31
Fehlerbehebung	34
Verträglichkeit mit Mobiltelefonen	36

Garantie	38
Garantiekarte	39
Konfiguration der Hörsysteme	41

WICHTIGER HINWEIS

Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, bevor Sie die Hörsysteme selbst ans Ohr setzen und benutzen. Sie enthält Warnhinweise und wichtige Informationen, die Sie vor der Anwendung kennen müssen.

Geräteansicht



Batteriegröße: 10

Warnhinweise

Bevor Sie die Hörsysteme in Gebrauch nehmen, sollten Sie sich mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen und dem gesamten Inhalt der Bedienungsanleitung vertraut machen.

Verwendung von Hörsystemen

- Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörgeräteakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einem plötzlichen Hörverlust führen.
- Erlauben Sie anderen Personen niemals, Ihre Hörsysteme zu tragen, da sie falsch behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnten.

Gefahr durch Verschlucken

- Hörsysteme, deren Zubehörteile und Batterien sind kein Spielzeug und sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen gehalten werden, die diese Dinge verschlucken oder sich damit verletzen könnten.
- Wechseln Sie die Batterien der Hörsysteme niemals im Beisein von Säuglingen, Kleinkindern oder Personen mit einer geistigen Behinderung.
- Bewahren Sie Batterien unerreichbar für Säuglinge, Kleinkinder oder Personen mit einer geistigen Behinderung auf.

- Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.
- Nehmen Sie niemals Hörsysteme oder Batterien in den Mund, da diese glatt sind und verschluckt werden könnten.

Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Batterien

- Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Schäden verursachen.
- Versuchen Sie niemals, nichtaufladbare Batterien aufzuladen. Sie können explodieren und zu Verletzungen führen.
- Beseitigen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Die Explosions- und Verletzungsgefahr ist groß.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

- Die Hörsysteme können aussetzen, wenn z.B. die Batterien alt sind oder der Schallaustritt verstopft ist. Sie sollten sich dieser Möglichkeiten bewusst sein, im Besonderen, wenn Sie sich im Straßenverkehr befinden oder andererseits auf Warntöne achten müssen.

Aktive Implantate

- In dem Multifunktionswerkzeug (s. Seite 15) ist ein Magnet integriert. Falls Sie ein Implantat besitzen, z.B. einen Herzschrittmacher oder einen Defibrillator, bewahren Sie das Multiwerkzeug nicht in der Brusttasche bzw. in der Nähe des Implantats auf.

Explosionsgefährdung

- Die Spannungsquelle im Hörsystem reicht nicht aus, um unter normalen Bedingungen Feuer zu verursachen. Das Hörsystem wurde nicht auf Einhaltung internationaler Standards in explosionsfähiger Atmosphäre getestet. Es wird empfohlen, die Hörsysteme nicht in explosionsgefährdeten Bereichen zu tragen.

Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie

- Die Hörsysteme sollten nicht während des Röntgens, einer CT-, MR-Untersuchung,

einer Positron-Emissions-Tomographie (PET), einer Elektrotherapie oder eines chirurgischen Eingriffs getragen werden, da sie aufgrund starker elektrischer Felder beschädigt werden können.

Mögliche Nebenwirkungen

- Ein Hörsystem kann im Ohr eine erhöhte Produktion von Cerumen verursachen.
- Das nachweislich nichtallergene Hörsystemematerial kann in einigen Fällen zu Hautirritationen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, konsultieren Sie bitte einen Arzt.

Interferenzen

- Ihre Hörsysteme wurden nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Neue technische Entwicklungen und Produkte können in manchen Fällen elektromagnetische Strahlungen aussenden, die zu unvorhergesehenen Störungen der Hörsysteme führen können. Dies können z.B. einige Mobiltelefone, Geräte, die im genehmigungsfreien Mobilfunk arbeiten, oder Alarmsysteme sein. Vergrößern Sie bei Interferenzen den Abstand zwischen den Hörsystemen und der Störquelle.

Cerumenschutz

ProWax:

- Wenn Ihre Hörsysteme mit ProWax ausgestattet sind, folgen Sie bitte den speziellen Anweisungen Ihres Hörgeräteakustikers zur Pflege des Systems bzw. lesen Sie das Kapitel "So wechseln Sie das Cerumenschutzsieb".

Wenn Sie unsicher sind, ob der Cerumenschutz noch wirkungsvoll arbeitet, fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker.

Erste Inbetriebnahme

Hörsysteme sind elektronische Miniatursysteme, die mit speziellen Batterien laufen. Um sie in Betrieb zu nehmen, muss eine frische Batterie in die Batterielade gelegt werden.

Die Hörsysteme beginnen zu arbeiten, wenn die Batterielade geschlossen wird. Es wird einige Sekunden dauern bis die Hörsysteme den Schall verstärken. Während des Startvorgangs erklingt eine Startmelodie. Setzen Sie die Hörsysteme in Ihr Ohr nachdem Sie die Batterielade geschlossen haben. Wenn Sie ein eingeschaltetes Hörsystem in der Hand halten, kann es sein, dass Sie Pfeifgeräusche hören. Diese Signale stoppen, wenn das Hörsystem korrekt im Ohr sitzt.

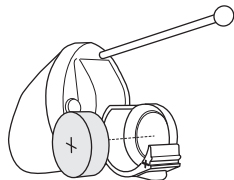
Batteriewechsel

Die richtige Batteriegröße für Ihr Hörsystem ist 10.

Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker für Ihr Hörsystem empfiehlt. Eine schwache Batterie sollte sofort ausgewechselt und entsprechend den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie zwei Infotöne. Diese Vorwarnung wird in angemessenen Intervallen wiederholt bis die Batterie leer ist. Je nach Batteriekapazität und Einstellung des Hörsystems kann die Batterie bereits kurz nach der Vorwarnung nicht mehr funktionstüchtig sein oder innerhalb einiger Stunden nach den Infotönen ihre Funktion aufgeben.

Wenn die Batterie leer ist, schaltet sich das Hörsystem aus. Vier Infotöne zeigen dann an, dass das Hörsystem nicht mehr betriebsbereit ist. Wechseln Sie nun (spätestens) die Batterie.



Zum Austauschen der Batterie führen Sie folgende Schritte durch:

- Öffnen Sie vorsichtig die Batterielade vollständig mit dem Fingernagel. Nehmen Sie die alte Batterie heraus.
- Entfernen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie.
- Legen Sie die neue Batterie so in das Gerät, dass das „+“-Zeichen auf der Batterie und das „+“-Zeichen in der Batterielade in eine Richtung zeigen.
- Schließen Sie die Batterielade.

Jegliche Feuchtigkeit auf der Oberfläche der Batterie sollte vor dem Einsetzen abgewischt werden. Nachdem Sie eine neue Batterie eingelegt haben, dauert es ein paar Minuten, bis diese ihre volle Leistung entfaltet.

Um die Batterie beim Herausnehmen oder Einsetzen leichter zu halten, können Sie den Magneten am Ende des Multifunktionswerkzeug verwenden.



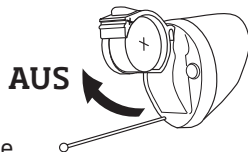
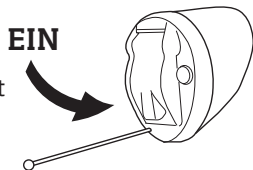
Ein- und Ausschalten der Hörsysteme

Sie schalten die Hörsysteme **EIN**, indem Sie die Batterielade mit einer funktionsfähigen und richtig eingesetzten Batterie komplett schließen.

Ist die Batterielade geschlossen, hören Sie eine Startmelodie. Sie zeigt an, dass die Batterie arbeitet und das Gerät funktionsbereit ist. Auf Wunsch kann Ihr Hörgeräteakustiker die Startmelodie deaktivieren.

Sie schalten die Hörsysteme **AUS**, indem Sie die Batterielade vorsichtig öffnen bis Sie ein Klicken spüren.

Zur Schonung der Batterie stellen Sie sicher, dass Ihre Hörsysteme komplett ausgeschaltet sind, solange Sie sie nicht tragen.



WICHTIGER HINWEIS

Öffnen Sie die Batterielade immer vorsichtig so weit es geht, wenn Sie die Hörsysteme längere Zeit nicht benutzen, insbesondere nachts. Auf diese Weise kommt Luft in die Geräte und die Geräte trocknen besser aus.

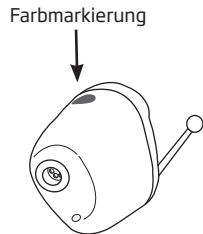
Rechts-/Links-Markierung

Ihre Hörsysteme werden an jedes Ohr individuell angepasst. Daher ist es notwendig, die Hörsysteme zu kennzeichnen, je nachdem, ob es sich um das rechte oder das linke Hörsystem handelt.

Damit Sie die Geräte voneinander unterscheiden können, kann auf jedem Hörsystem eine Farbmarkierung angebracht werden.

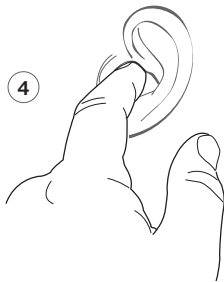
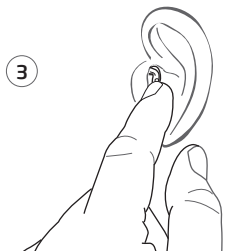
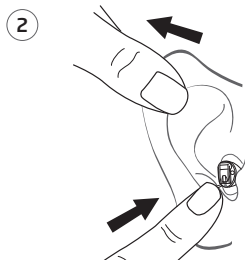
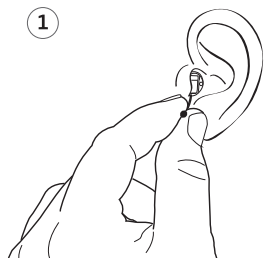
Ein blauer Punkt, blauer Text oder ein blaues Hörsystem markiert das LINKE Hörsystem.

Ein roter Punkt, roter Text oder ein rotes Hörsystem markiert das RECHTE Hörsystem.



Einsetzen der Hörsysteme

1. Halten Sie das Hörsystem am Zugfaden und stecken Sie den Zapfen des Hörsystems in den Gehörgang. Die Farbmarkierung auf dem Hörsystem muss für die richtige Positionierung im Gehörgang nach oben zeigen.
2. Ziehen Sie Ihr Ohr an der Ohrmuschel vorsichtig nach hinten und schieben Sie das Gerät in den Gehörgang. Folgen Sie den natürlichen Konturen Ihres Ohres.
3. Schieben Sie das Gerät vorsichtig mit Hilfe Ihrer Fingerspitze in den Gehörgang.
4. Drücken Sie das Gerät vorsichtig weiter so lange bis es vollkommen im Gehörgang sitzt und für Sie angenehm positioniert ist.



Herausnehmen der Hörsysteme

- Halten Sie das Hörsystem am Zugfaden fest.
- Ziehen Sie das Gerät vorsichtig aus dem Gehörgang.
- Wie beim Einsetzen des Hörsystems kann es beim Herausnehmen hilfreich sein, das Ohr an der Ohrmuschel vorsichtig nach hinten zu ziehen.

WICHTIGER HINWEIS

Halten Sie beim Einsetzen oder Herausnehmen des Gerätes NICHT die Batterielade fest. Diese ist dafür nicht stabil genug. Nutzen Sie beim Herausnehmen den dafür vorgesehenen Zugfaden.

Die tägliche Pflege der Hörsysteme

Jedes Ohr produziert Ohrenschmalz (Cerumen), der das Hörsystem verstopfen kann. Zum Schutz vor Cerumen ist das Hörsystem mit einem kleinen Cerumenschutzsieb ausgestattet. Auf den folgenden Seiten finden Sie Hinweise zum Auswechseln des Cerumenschutzes. Bei Fragen kontaktieren Sie Ihren Hörgeräteakustiker.

Wenn Sie Ihr Hörsystem reinigen, tun Sie dies am besten über einem weichen Untergrund, um Schäden zu vermeiden falls ein Hörsystem herunterfällt.

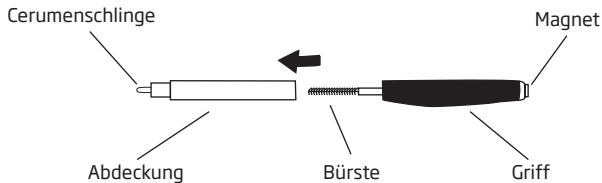
Bevor Sie zu Bett gehen:

- Vergewissern Sie sich, dass alle Öffnungen frei von Ohrenschmalz sind, denn Ohrenschmalz kann die Effektivität des Hörsystems mindern.
- Zur Schonung der Batterie stellen Sie sicher, dass Ihre Hörsysteme ausgeschaltet sind.
- Sie schalten die Hörsysteme aus, indem Sie die Batterielade vorsichtig vollständig öffnen.

Reinigungswerkzeug

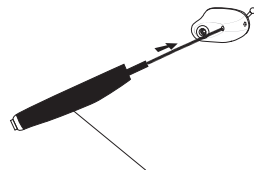
Ein kleines Multifunktionswerkzeug, das Ihnen bei der Pflege der Hörsysteme behilflich ist, finden Sie im Etui Ihrer Hörsysteme.

Multifunktionswerkzeug

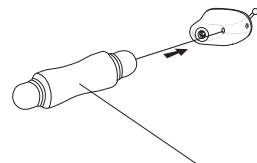


Das Reinigen der Geräte

- Entfernen Sie mit dem Multifunktionswerkzeug vorsichtig jede Spur von Ohrenschmalz um die Belüftungsbohrung und den Schallaustritt herum.
- Reinigen Sie eine größere Belüftungsbohrung (und nur diese!), indem Sie die Bürste des Multifunktionswerkzeugs in das Loch drücken und leicht hin und her bewegen. Stecken Sie die Bürste keinesfalls in den Schallaustritt!
- Erneuern Sie die Bürste nach entsprechender Zeit: Ziehen Sie die benutzte Bürste einfach aus dem Griff, stecken Sie eine neue Bürste hinein und drücken Sie diese kurz an. Neue Bürsten sind bei Ihrem Hörgeräteakustiker erhältlich.
- Mit einem weiteren Werkzeug können auch kleinere Belüftungsbohrungen gereinigt werden. Schieben Sie dazu den feinen Draht durch die Öffnung.
- Benutzen Sie das weiche Tuch für die Reinigung der Oberfläche des Hörsystems.



Multifunktionswerkzeug



Reinigungswerkzeug
für kleine Belüftungs-
bohrungen

Cerumenschutz

ProWax

- Wenn Ihre Hörsysteme mit ProWax ausgestattet sind, folgen Sie bitte den speziellen Anweisungen Ihres Hörgeräteakustikers zur Pflege des Systems bzw. lesen Sie das Kapitel "So wechseln Sie das Cerumenschutzsieb".

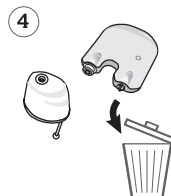
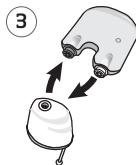
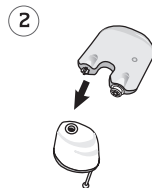
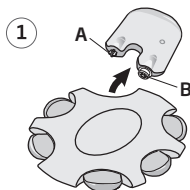
Wenn Sie unsicher sind, ob der Cerumenschutz noch wirkungsvoll arbeitet, fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker.

WICHTIGER HINWEIS

Die Hörsysteme selbst dürfen NICHT gewaschen oder in Wasser oder anderen Flüssigkeiten eingetaucht werden!

So wechseln Sie das Cerumenschutzsieb

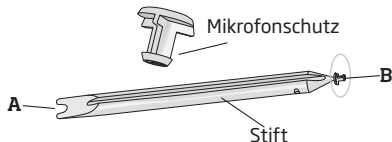
1. Entfernen Sie das kleine Werkzeug aus der Halterung. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen zum Entfernen des alten Siebes (A) und einen bestückt mit dem neuen Sieb (B).
2. Drücken Sie das Entfernungswerkzeug (A) in das bestehende Cerumenschutzsieb.
3. Entfernen Sie das benutzte Sieb und drücken Sie das neue Sieb (B) in das Hörsystem.
4. Werfen Sie das benutzte Werkzeug weg.



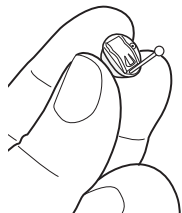
Mikrofonschutz

So wechseln Sie den Mikrofonschutz

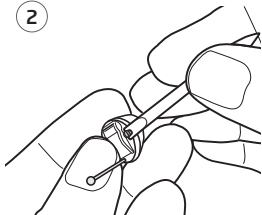
1. Nutzen Sie einen Stift zum Wechseln des Mikrofonschutzes aus der Packung. Das eine Ende (A) des Stiftes dient zum Entfernen des alten Mikrofonschutzes und das andere Ende (B) ist bestückt mit einem neuen Mikrofonschutz.
2. Schieben Sie das Ende (A) des Stiftes unter den Mikrofonschutz.
3. Heben Sie den benutzten Mikrofonschutz an und entfernen Sie ihn vom Hörsystem.
4. Mit dem anderen Ende (B) des Stiftes stecken Sie einen neuen Mikrofonschutz in die Öffnung. Durch vorsichtiges Drehen trennen Sie den neuen Mikrofonschutz vom Stift.
5. Werfen Sie den benutzten Stift weg.



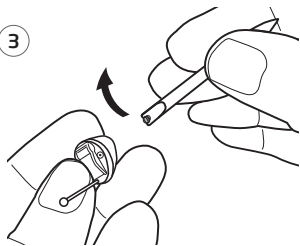
1



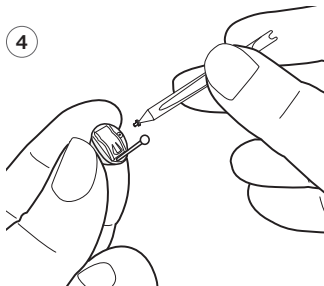
2



3



4



Vermeiden Sie Hitze, Feuchtigkeit und Chemikalien

Legen Sie die Hörsysteme niemals in die Nähe extremer Hitzequellen. Lassen Sie sie auch nicht in einem geparkten Auto mit Sonneneinstrahlung liegen und versuchen Sie nicht, sie in der Mikrowelle oder im Backofen zu trocknen. Setzen Sie die Geräte keiner extremen Feuchtigkeit, wie z.B. einem Dampfbad, einer Dusche oder starkem Regen, aus.

Wenn ein Hörsystem feucht geworden ist, schalten Sie es auf keinen Fall ein, bevor es innen und außen wieder vollkommen trocken ist. Wischen Sie die Batterie mit einem weichen Tuch ab. Die Verwendung eines Trockenbeutels kann Probleme durch Schweiß vermeiden und die Lebensdauer der Hörsysteme verlängern. Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach weiteren Tipps.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Lotion und Insektenschutzmitteln können schädliche Auswirkungen auf Hörsysteme haben. Deshalb sollten Sie die Geräte stets abnehmen, wenn Sie solche Produkte auftragen. Reinigen Sie die Hände und setzen Sie die Geräte erst dann wieder ein.

WICHTIGE HINWEISE ZUR WARTUNG DER HÖRSYSTEME

- Nutzen Sie für die Hörsysteme nur die dafür vorgesehenen Zubehörteile.
- Nutzen Sie keine Hörsysteme bei erhöhter Cerumenproduktion oder Infektionen im Gehörgang.
- Sorgfältige Pflege und Wartung der Hörsysteme sind notwendig für die zuverlässige und sichere Leistungsfähigkeit.
- Erlauben Sie keinen anderen Personen, Ihre Hörsysteme zu tragen.
- Achten Sie auf saubere Hände, wenn Sie die Hörsysteme bedienen.

Sechs kleine Schritte zum großen Hörerfolg

Insbesondere, wenn Sie zum ersten Mal Hörsysteme tragen, werden Sie viele neue Geräusche und Klänge wahrnehmen. Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Klänge.

1. In der Wohnung

Versuchen Sie, mit den Hörsystemen alle neuen Geräusche, auch Hintergrundgeräusche, zu erleben. Probieren Sie, jedes Geräusch zu erkennen. Einiges wird anders klingen, als Sie es gewohnt sind. Sie werden sehen, dass es sehr leicht ist, die Geräte den ganzen Tag zu nutzen und sich an die neuen Geräte zu gewöhnen. Sollte dies nicht der Fall sein, fragen Sie bitte Ihren Hörgeräteakustiker. Das Ziel sollte es sein, die Geräte den ganzen Tag tragen zu können.

2. Gespräch mit einer Person

Machen Sie es sich mit einem Gesprächspartner bequem und achten Sie darauf, dass es um Sie herum nicht laut ist. Setzen Sie sich so, dass Sie einander ansehen können. Machen Sie die Erfahrung mit dem Klang von Sprache, auch wenn Sie diese zunächst als

ungewohnt empfinden. Nachdem sich das Gehirn an den neuen Klang von Sprache gewöhnt hat, werden Sie immer besser verstehen.

3. Radio und Fernsehen

Hören Sie zunächst Nachrichtensprechern zu, weil diese sehr deutlich sprechen. Verfolgen Sie dann andere Sendungen.

4. Unterhaltung mit mehreren Personen

Bei einer Unterhaltung mit mehreren Personen, z. B. in einem Restaurant, gibt es viele störende Hintergrundgeräusche. Lenken Sie Ihre Aufmerksamkeit in solchen Situationen auf die Person, mit der Sie sich unterhalten möchten. Wenn Sie ein Wort nicht verstehen, fragen Sie Ihren Gesprächspartner, ob er es wiederholen kann.

5. Mobiltelefone

Ihre Hörsysteme sind nach den strengen Richtlinien für internationale elektromagnetische Verträglichkeit entwickelt worden. Dennoch kann es (ältere) Handys geben, die Ihre Hörsysteme stören. Der Störungsgrad hängt von dem jeweiligen Mobiltelefon ab.

6. Nutzen Sie Ihre Hörsysteme den ganzen Tag

Der einfachste Weg, von einem umfangreichen Verstehen zu profitieren, ist ständiges Tragen der Hörsysteme. Wenn Sie die Hörsysteme nur selten tragen, können Sie nicht in vollem Umfang von deren Leistung profitieren.

Auch modernste Hörsysteme können ein gesundes Gehör nicht ersetzen und keine Hörminderung heilen. Ihre Hörsysteme versetzen Sie aber in die Lage, Ihr individuelles Hörvermögen optimal zu nutzen. Wenn Sie zwei Hörsysteme besitzen, sollten Sie immer beide Geräte tragen!

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache
Nichts zu hören	Batterie leer
	Schallaustritt verstopft
	Mikrofoneingang verstopft
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft
	Mikrofoneingang verstopft
	Feuchtigkeit
	Batterie schwach
Pfeifgeräusche	Hörsystem sitzt nicht richtig im Ohr
	Cerumen im Gehörgang

Falls keine der oben genannten Lösungen das Problem beseitigt, fragen Sie bitte Ihren Hörgeräteakustiker.

Lösung	
Neue Batterie einlegen	Seite 13 u. 14
Schallaustritt reinigen oder ProWax wechseln	Seite 24
Mikrofoneingang reinigen oder Mikrofonschutz wechseln	Seite 26
Schallaustritt reinigen oder ProWax wechseln	Seite 23 u. 24
Mikrofoneingang reinigen oder Mikrofonschutz wechseln	Seite 26
Gerät und Batterie trocken abwischen	Seite 29
Neue Batterie einlegen	Seite 13 u. 14
Hörsystem noch einmal ins Ohr setzen	Seite 18
Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen	

Verträglichkeit mit Mobiltelefonen

Einige Hörsystem-Nutzer nehmen beim Telefonieren mit einem Mobiltelefon Summtöne in den Hörsystemen wahr. Dies deutet an, dass das Hörsystem und das Mobiltelefon nicht kompatibel sind.

Die Kompatibilität von Mobiltelefonen mit Hörsystemen wird gemäß dem amerikanischen Standard ANSI C63.19 nachgewiesen (ANSI C63.19-2006 American National Standard Institute, Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids). In dem Standard werden Methoden zur Verfügung gestellt, um eine sogenannte M-Bewertung (Immunitätsschätzung) für die Reduzierung von Radiofrequenzen zu erhalten. M1 ist der niedrigste und M4 der höchste Bewertungsgrad. Um die Vereinbarkeit von Hörsystemen und Mobiltelefonen abzuschätzen, wird die M-Bewertung des Hörsystems zur M-Bewertung des Mobiltelefons addiert. Beispiel: Die Kombination eines Hörsystems mit der Bewertung M2 und eines Mobiltelefons mit der Bewertung M3 erreicht eine Verträglichkeit 5. Die Bewertung 5 entspricht einem "normalen Gebrauch". Eine Kompatibilität von 4 bedeutet, dass das Handy verwendbar ist. Eine Summe von 6 oder mehr bedeutet, dass das Mobiltelefon ausgezeichnet mit den Hörsystemen funktioniert und eine Störung unwahrscheinlich ist. Die M-Bewertung dieses Hörsystems ist mindestens 2.

Ihre Hörsysteme sind nach den strengen Richtlinien für internationale elektromagnetische Verträglichkeit entwickelt worden. Dennoch kann es Handys geben, die die Hörsysteme stören. Der Störungsgrad hängt von dem jeweiligen Mobiltelefon ab.

WICHTIGER HINWEIS

Die Funktionsfähigkeit der Hörsysteme mit Mobiltelefonen hängt stark von den Eigenschaften des Mobiltelefons ab. Prüfen Sie deshalb die Hörsysteme mit Ihrem Mobiltelefon. Falls Sie ein neues Mobiltelefon erwerben möchten, stellen Sie zunächst sicher, dass es mit Ihren Hörsystemen kompatibel ist. Fragen Sie Ihren Mobiltelefon-Fachhändler nach weiteren Informationen.

Garantie

Hörsysteme von Oticon besitzen eine auf zwölf Monate befristete Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese Garantie bezieht sich nur auf das Hörsystem, nicht auf Zubehör wie Batterien oder Cerumenschutz.

Die Garantie entfällt, wenn der Schaden aufgrund von Missbrauch oder unsachgemäßer Behandlung entstanden ist. Wird das Hörsystem von Personen repariert, die nicht von Oticon autorisiert sind, erlischt die Garantie ebenfalls.

Service

Gehen Sie bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten zu Ihrem Hörgeräteakustiker. Dort kann man viele technische Schwierigkeiten unmittelbar beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Garantiekarte

Name des Käufers:

Hörgeräteakustiker (HA):

Anschrift des HA:

Telefonnummer des HA:

Kaufdatum:

Garantiezeit:

Monate:

Gerät links:

Serien-Nr.:

Gerät rechts:

Serien-Nr.:

Batteriegröße 10

Hiermit erklärt Oticon, dass dieses Hörsystem den wesentlichen Anforderungen und anderen zutreffenden Vorschriften der Direktive 1999/5/EC entspricht. Die Konformitätsdeklaration steht zur Verfügung bei:

Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Denmark
www.oticon.com

CE 0543



Bitte beachten Sie die
lokalen Bestimmungen
zur Entsorgung
elektronischer Geräte.

Konfiguration der Hörsysteme

Hörsystem				
Links		Batteriewarnton	Rechts	
<input type="checkbox"/> an	<input type="checkbox"/> aus	Warntöne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> an	<input type="checkbox"/> aus

People First

Unser Versprechen
für Kommunikation und Lebensqualität.



0000121029000001

oticon
PEOPLE FIRST